

Goethe gesteht, angesichts der fortwährenden Umbildungen und Beweglichkeiten der Pflanzenorgane den Mut zu begrifflichen Fixierungen und Grenzsetzungen verloren zu haben. „Unauflösbar schien mir die Aufgabe, Genera mit Sicherheit zu bezeichnen, ihnen die Spezies unterzuordnen.“ Und schon lange vorher habe das „scharfe Absondern“ Linnés in seinem Innern einen Zwiespalt erzeugt: „Das, was er mit Gewalt auseinanderzuhalten suchte, mußte nach dem innersten Bedürfnis meines Wesens zur Vereinigung anstreben.“ Der Systematik gegenüber, für die „alles fertig“ ist, die „nur ein Versuch ist, viele Gegenstände in ein gewisses faßliches Verhältnis zu bringen, das sie, streng genommen, untereinander nicht haben“ ist es seine Denkweise, „das Ewige im Vorübergehenden“ zu schauen. Alle Pflanzenorgane sind ihm die in absatzlosen Prozessen vollzogenen Umbildungen eines einzigen Grundorgans wie er auch von allen „vollkommenen organischen Naturen,“ von den Fischen bis zum Menschen behauptet, daß sie nach einem ideellen Urbilde geformt seien, „das nur in seinen sehr beständigen Teilen mehr oder weniger hin und her weicht und sich noch täglich durch Fortpflanzung aus- und umbildet.“ Sehr früh schon scheint er die Gefahr der Systematik empfunden zu haben: daß das System, wegen seiner logisch geschlossenen, bequem zu handhabenden, architektonisch befriedigenden Form sozusagen um seiner selbst willen gesucht und namentlich festgehalten wird und uns hindert, dem jeweiligen Verhalten der Dinge vorurteilslos und anschmiegsam nachzugehen; so daß ihm das System ganz einfach zum Gegenteil der Sachlichkeit und selbstlos gesuchten Wahrheit wird der Wahrheit, in der sich alles in Einheit und Kontinuität aneinanderschließt.

ゲーテは、植物諸器官の不断の変容および活動性を目の当たりにするとき、概念によって固定したり限界を設定したりする勇気が挫けた、と告白している。「属を明確に仕切り、種をそれに従属させるという課題は自分には解決できないもののように思われた。」そして、リンネの「精密な区分け」は既に久しくその内部において矛盾を惹き起こしている、とした。すなわち「リンネが無理に区別しようと試みたものは、私の本性の最も内なる要求に照らしてみれば、互いに懸命に結合をめざしているとしなければならなかった。」分類学は「一切のものは完結している」と見なして、「多数の対象を、厳密に見ればそれらは相互に関連などしていないのに、分かりやすく関連づけようとする試み」であるのに対して、ゲーテの思考法は、「永遠者を流転の中に」見ることである。あらゆる植物器官は、ゲーテには、唯一の根本器官の間断なき推移のうちに行われる変容である。これは彼が魚類から人類に至るまで、あらゆる「完全な有機的被造物」について主張しているところと同じである。彼の主張によると、これらは一つの理念的な原像に従って形成されており、「この原像はその恒常不変な諸部分においてのみ多少ここかしこに差異を示し、そしてなお日々繁殖を通して発達し変容されるのである。」非常に早くから既に彼は分類学の危険を感じていたらしい。すなわち体系は、その論理的にまとまった、取り扱いに都合のよい、構成上の満足を与える形式であるがゆえに、いわば体系そのものために求められ、殊に固執される。その結果、事物のその時その時の事態を先入見なく柔軟素直に追求することを妨げる、というのである。こうしてゲーテにとっては、体系はまったく事実性と没我によって求められる真理、一切が統一と連続をなして相互に接合している真理との反対となる、としか言いようがない。